

Im Aargau

Im Aargau sind zwei Liebi,
Es Meiteli und es Buebli,
Die händ enand so gärn, gärn, gärn,
Die händ enand so gärn!

In Bern do sind zwei Gueti,
De Vati und sis Muetti,
Die händ enand so gärn, gärn, gärn,
Die händ enand so gärn.

Osser denn wenn's Muetti seid:
Wie hesch die Wösch au zämeleid?
Und das Gnosch im Schrank macht mich richtig krank!
Do nimmt de Vati d'Ziitig, luegt tüüf dri und nümme drus
Und s'Muetti lauft veross siebe mol ums Huus.

In Züri sind zwei Nätti,
De Lang Fredy und sis Käthi,
Die händ enand so gärn, gärn, gärn,
Die händ enand so gärn.

Osser wenn de Fredy seid:
Wo hesch de Schlüssel häregleid?
Und s'Käthi suecht und suecht
Und de Fredy fluecht.
Er hanged nid im Chäschtli, er lid ned uf de Bank.
De Fredy find ne näb de Joghurt im Chüelschrank!

In St. Galle sind zwei Helli,
De Marius und d' Nelly.
Die händ enand so gärn, gärn, gärn,
Die händ enand so gärn.
Osser denn wenn d'Nelly liest
Und debi ganz d'Zyt vergisst.
De Marius dä wartet scho bim Bus.
S'Theater fod bald a, Romeo und Julia,
Doch d'Nelly isch dehei scho im Pyjama...nur im

Aargau sind zwei Liebi,
Es Meitali und es Buebli,
Die händ enand so gärn, gärn, gärn,
Die händ enand so gärn, so gärn, so gärn, so fescht gärn!